

**archipel**

kaserne –  
ringsherum stacheldraht  
und gewehre

einmal pro woche  
ausgang durchs tor:

insel –  
ringsherum wasser  
und waffen

ab und zu  
heimfahrt über den damm:

festland –  
ringsherum stacheldraht  
und gewehre

**nebliger tag**

(in ausgangsuniform)

verbündet haben sich  
himmel erde und meer  
zu erdrückender übermacht

rau und grau  
ist ihr kriegskleid  
furchteinflößend  
ihr vormarsch

doch mich erkennen sie  
als den ihren  
nehmen mich auf  
ins unendliche grau

## **heimweh**

ein heim  
nimmt man mir  
nach dem anderen

unheimisch  
bin ich geworden

eine angst  
sucht mich heim  
nach der anderen

unheimlich  
ist mir geworden

sehnsucht bleibt  
nach heimgang  
und heim

## **wunder**

tiefer! -  
kommandierte  
der oberstleutnant  
ergriff den spaten  
und demonstrierte  
mit einigen stichen  
seinen befehl

also vergrub ich  
die knollen der dalien  
vierzig zentimeter tief

fester! -  
kommandierte  
der oberstleutnant  
sprang auf das beet  
und demonstrierte  
mit beiden füßen  
seinen befehl

also trampelte ich  
die aufgeschüttete erde  
mit meinen stiefeln fest

soll doch der boden hier  
kahl bleiben!

inzwischen freu ich mich  
über das wunder

## **launisch**

zuweilen zeigt die sprache sich  
ganz übermütig lachend  
zu kindisch scherzen aufgelegt:

ein schweinchen säuft ein weinchen  
ein äumel steigt aufs bäumel  
ein höschen hängt am öschen  
das läuselchen heißt kläuselchen

zuweilen aber ist sie auch  
ein bissig-derber spottgesell  
schlägt nicht nur auf die schenkel

die uniform in uniform  
der affe mit der waffe  
schreit: „gleichschritt!“ - leichschritt,  
„marsch, marsch!“ - der arsch

## **vollmondpredigt**

der vollmond über dem meer  
hat mir von der himmelskanzel  
gestern nacht  
kurz und gut  
eine predigt gehalten

sieh dort  
im dunkel des wassers  
beginnt ein schmaler  
doch gleißender pfad  
führt weiter  
breiter und breiter  
bis in die ewigkeit

der vollmond über dem meer  
hat mir von der himmelskanzel  
gestern nacht  
kurz und gut  
wieder hoffnung gemacht

## **liebeslied am kasernenfenster**

jeden tag der blick aufs meer  
anfangs musst ich mich verlieben  
und zu äugeln ward getrieben  
mit den wogen hin und her

frische schönheit, klare pracht  
eingehüllt in immer neue kleider  
die so hübsch, dass frauen neider  
werden und Welch anmut gar bei bei nacht

erster taumel längst verblichen,  
denn inzwischen  
kenn ich auch die grausten garderoben  
und manch ungestümes toben  
ist der schönen jäh entwichen

trotzdem glückt ihrs immer wieder  
dass ich des bewunders voll  
so wie früher liebestoll  
sing ihr meine schönsten lieder